

Pano Verlag
Wortschatz,
2027, 80 Seiten, 11.5 x 18.0 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-22094-5
ca. CHF 19.80 - ca. EUR 16,80
Lieferbar

Stephan R. Jütte

Freiheit

- **Ein neuer Blick auf Freiheit**
- **Zwischen Philosophie, Alltag und Popkultur**
- **Für alle, denen Selbstverwirklichung nicht mehr genügt**
- **Plädoyer für Verbundenheit**

Alle wollen frei sein, und unablässig findet sich etwas, wovon man sich befreien sollte. Doch stimmt es wirklich, dass es Freiheit erst nach der Befreiung gibt – nach der Revolution, nach der Reform, nach der Emanzipation, nach der richtigen Bildung, nach der Therapie, nach der Selbstoptimierung? Muss sie stets erkämpft, erstritten, erarbeitet, bewiesen oder verdient werden? Was, wenn Freiheit nicht das Ziel ist, dem wir atemlos hinterherrennen, sondern der geschenkte Grundzustand unserer Existenz?
Stephan Jütte folgt der Idee der Freiheit von den grossen Mythen über Kant und den Liberalismus bis in die Popkultur und in unsere erschöpfte Gegenwart – und entdeckt in religiösen Traditionen eine andere Spur. Freiheit zeigt sich nicht dort, wo alle Bindungen gelöst werden, sondern dort, wo Menschen sich berühren lassen.
Ein Plädoyer für eine Freiheit, die nicht Parole, Programm oder Pflicht ist, sondern die stille Bedingung, unter der ein Leben überhaupt aufbricht.

Stephan R. Jütte

Stephan Jütte, Dr. theol., Jahrgang 1983, ist Theologe und Autor. Er schreibt über Religion, Gesellschaft und die Frage, wie sich christliches Denken unter den Bedingungen der Gegenwart verstehen lässt. Er ist Leiter Kommunikation der Evangelischen Kirche Schweiz, Mitglied der Geschäftsleitung und lebt mit seiner Familie in Bern.

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Schaffhauserstrasse 316, 8050 Zürich, Schweiz
+41 43 543 24 30, info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch